Kurz-Informationen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **32 (1972)**

Heft 1

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kurz-Informationen

Welttag der sozialen Kommunikationsmittel. Die Weltkirche wird ihn am kommenden 14. Mai unter dem Motto «Die sozialen Kommunikationsmittel im Dienste der Wahrheit» begehen. In der Schweiz wird dieser «Mediensonntag» voraussichtlich erst im November durchgeführt.

Neuer Präsident der Päpstlichen Kommission für die sozialen Medien. Als Nachfolger von Erzbischof Martin J. O'Connor, Apostolischer Nuntius in Malta, ist P. Edward L. Heston, ebenfalls ein Amerikaner, zum neuen Präsidenten der päpstlichen Medienkommission ernannt worden. Heston ist gegenwärtig auch Berater dreier weiterer Kommissionen: der für Lateinamerika, für Gastarbeiter- und Auswanderer-Pastoral sowie für Liturgie. Sekretär der Medienkommission bleibt weiterhin Mgr. André Deskur.

Hohe Auszeichnung für Dr. Richard Emele. Papst Paul VI. hat Dr. Richard Emele, dem langjährigen Vorsitzenden und jetzigen Generalsekretär der Katholischen Filmkommission für Österreich sowie Chefredaktor der «Filmschau» (dem Schwesterorgan des «Filmberaters») das Komturkreuz des Silvesterordens verliehen.

Die besten Filme des Jahres. Das Generalsekretariat der Katholischen Film- und Fernsehliga in Deutschland hat die beiden Filme «Land des Schweigens und der Dunkelheit» von Werner Herzog und «Warum läuft Herr R. Amok» als die besten Filme des Jahres 1971 bezeichnet.

Neuer Festivalleiter in Locarno. Das Komitee des Internationalen Filmfestivals von Locarno hat die Leitung des Festivals Moritz de Hadeln anvertraut, der seit 1969 bereits Direktor des Internationalen Filmfestivals von Nyon ist. Es sind Verhandlungen im Gang, um die Programme der beiden Veranstaltungen zu koordinieren. Der 31jährige, in England geborene de Hadeln war unter anderem an «Le pèlé», dem Film über die alljährliche Pilgerfahrt der Pariser Studenten nach Chartres, beteiligt und hat «Ombres et mirages» über Au-pair-Mädchen in Paris herausgebracht.

18. Westdeutsche Kurzfilmtage Oberhausen 1972. Sie werden vom 24. bis 28. April 1972 stattfinden. Die Retrospektive ist dem amerikanischen Spielfilmregisseur Delmer Daves gewidmet, von dem etwa 20 Filme in Originalfassung vorgeführt werden sollen.

Wanderausstellung «Die Archäologie des Films» in Altdorf. Die vom Filmkreis Uri veranstaltete Ausstellung informiert anhand von Fotos, Texten und eigens für die Ausstellung hergestellten Modellen, die von Interessenten bedient werden können, über die Entwicklung und Geburt des Films. Die Ausstellung ist noch an den Wochenenden vom 15./16. und 22./23. Januar sowie am Mittwoch, dem 19. und 26. Januar, zu besichtigen. Die Ausstellung wird auch in Zürich, Meggen, Ingenbohl usw. zu sehen sein. Interessenten wenden sich an Filmkreis Uri, 6460 Altdorf.

Roberto Rossellini-Retrospektive in Zürich. Das Filmpodium Zürich zeigt im Kino Radium, jeweils am Montag bis Ende Januar, folgende Rossellini-Filme: L'uomo della croce (1943), Paisa (1946), Germania, anno zero (1948), Francesco, giullare di Dio (1950) und Stromboli, terra di Dio (1949). Die Retrospektive wird im Februar fortgesetzt.

Preise für Schweizer Nachwuchsfilmer. Den ersten und zweiten Preis des 9. Internationalen Jugendfilmwettbewerbs «Decima musa» in Göteborg errangen zwei der fünf eingeschickten Schweizer Filme. Den ersten Preis erhielt der 14jährige Gorgon Haas aus Kaltacker BE mit «Freundschaft», den zweiten Preis bekam ein sechsköpfiges Team 18jähriger Gymnasiasten aus dem Collège St-Michel in Freiburg mit «Symbiose». Haas hatte bereits letztes Jahr einen Preis mit «Die Abenteuer von Hick und Hack» errungen.

AZ 6002 Luzern

Wenn jetzt einer vor dem andern auf die Knie gezwungen ist, so wird Gewalt erst sichtbar, wenn sich der Kniende zu erheben versucht — ist das dem Knienden vorzuwerfen?

Joe Hill